




Wahlprüfsteine der Bürgerinitiative pro Ortsumfahrung Kapellen-Wevelinghoven e. V.

Partei <hr/> Stimmenanteil ¹⁾ <hr/> Kandidat ²⁾	Die Fragen der Bürgerinitiative pro Ortsumfahrung Kapellen-Wevelinghoven e. V. und die Antworten der Kandidaten ²⁾		
	<i>Die Ortschaften Kapellen und Wevelinghoven haben im Gegensatz zu den Nachbarorten bis zum heutigen Tage immer noch keine Ortsumfahrung für den Durchgangsverkehr. Wie bewerten Sie die derzeitige Verkehrsbelastung und die damit verbundenen Gefährdungen für die betroffenen Bürgerinnen und Bürger?</i>	<i>Der Lückenschluss der L 361n (Variante II) stellt für die Mehrheit der Entscheidungsträger die einzig sinnvolle Alternative zur Reduzierung des Verkehrsaufkommens in den genannten Ortschaften dar. Wie stehen Sie zum Ausbau der L 361n?</i>	<i>Seit mehr als 50 Jahren wird den Bürgerinnen und Bürgern in Kapellen und Wevelinghoven eine Ortsumfahrung von der Politik versprochen. Was beabsichtigen Sie bzw. Ihre Fraktion für die Betroffenen aktiv zu tun, um den Bau der L 361n möglichst bald zu ermöglichen?</i>
SPD 39,1 % Rainer Thiel 	Die aktuelle Verkehrssituation und die damit verbundene Belastung ist für die Bürgerinnen und Bürger in Kapellen und Wevelinghoven zu hoch und müsste verbessert werden.	Wenn eine breite Mehrheit für das Projekt in der Bevölkerung besteht, ist eine möglichst schnelle Umsetzung der Ortsumgehung nur sinnvoll.	Durch das gute Verhandeln der Landesregierung gegenüber dem Bund haben wir für die kommenden Jahre weit mehr Finanzmittel für den Straßenbau in NRW zur Verfügung. Darum werde ich mich dafür einsetzen, dass die L361n in der Priorität des Landesstraßenbaus nach oben gestuft wird und so auch schneller realisiert werden kann.
CDU 26,3 % Heike Troles 	Die Belastung überschreitet deutlich den zumutbaren Rahmen, da machen wir uns nichts vor. Durch die geplante Taktung der RB38 auf 15 Minuten wird sich die Problematik noch verschlimmern, da solange wir beschränkte Bahnübergänge haben, Schienenverkehr Vorrang vor Straßenverkehr hat und somit der Straßenverkehr ins Stocken gerät. Außerdem wird der Verkehr weiter zunehmen durch künftige Maßnahmen wie die Erweiterung des Gewerbegebiets oder durch den dritten Bauabschnitt fürs Neubaugebiet in Kapellen.	Die CDU hat sich stets für den Lückenschluss im Straßennetz eingesetzt und wird dies auch weiterhin tun. Unter der CDU-geführten Regierung Rüttgers war der Ausbau der Umgehungsstraße daher mit hoher Priorität eingestuft. Dies hat die rot-grüne Landesregierung allerdings zum Nachteil der Betroffenen rückgängig gemacht. Dies führte und führt natürlich zu einer nachhaltigen Verzögerung des Projekts.	Zu behaupten, dass durch meine Wahl kurzfristig eine Umgehungsstraße gebaut werden könnte, wäre vermessen. Aber ich kann Ihnen garantieren, dass ich mich als Landtagsabgeordnete nachhaltig und prüfbar für den Ausbau der L361n einsetzen werde, da auch ich davon überzeugt bin, dass die vorgesehene Trasse nach Abwägung aller Belange den bestmöglichen Kompromiss darstellt. Die Gesundheit der Anwohner und die Lebensqualität vor Ort sollten den Stellenwert erhalten, der ihnen gebührt. Diese hat die rot-grüne Landesregierung aber leider als zweitrangig eingestuft


1) Zweitstimmenanteile der Parteien (Landesergebnisse) bei der NRW-Landtagswahl am 13.05.2012 – 2) bei der Landtagswahl 2017 im Wahlkreis Neuss II

Wahlprüfsteine der Bürgerinitiative pro Ortsumfahrung Kapellen-Wevelinghoven e. V.

Partei <hr/> Stimmenanteil ¹⁾ <hr/> Kandidat ²⁾	Die Fragen der Bürgerinitiative pro Ortsumfahrung Kapellen-Wevelinghoven e. V. und die Antworten der Kandidaten ²⁾		
	<i>Die Ortschaften Kapellen und Wevelinghoven haben im Gegensatz zu den Nachbarorten bis zum heutigen Tage immer noch keine Ortsumfahrung für den Durchgangsverkehr. Wie bewerten Sie die derzeitige Verkehrsbelastung und die damit verbundenen Gefährdungen für die betroffenen Bürgerinnen und Bürger?</i>	<i>Der Lückenschluss der L 361n (Variante II) stellt für die Mehrheit der Entscheidungsträger die einzig sinnvolle Alternative zur Reduzierung des Verkehrsaufkommens in den genannten Ortschaften dar. Wie stehen Sie zum Ausbau der L 361n?</i>	<i>Seit mehr als 50 Jahren wird den Bürgerinnen und Bürgern in Kapellen und Wevelinghoven eine Ortsumfahrung von der Politik versprochen. Was beabsichtigen Sie bzw. Ihre Fraktion für die Betroffenen aktiv zu tun, um den Bau der L 361n möglichst bald zu ermöglichen?</i>
<p>FDP 8,6 % Karl Heinz Meyer</p> 	<p>Die Verkehrsbelastung für die Bürgerinnen und Bürger in Wevelinghoven und Kapellen ist enorm und nicht zumutbar. Langfristig wird sich dieses Problem aus FDP-Sicht nur über eine Ortsumfahrung lösen lassen. Da diese aber kurzfristig nicht kommen wird, liegt mein Fokus zusammen mit der lokalen FDP in Wevelinghoven und Kapellen vor allem auf kurzfristigeren Lösungen.</p> <p>In Kapellen muss die Geschwindigkeit reduziert werden, sprich Tempo 30 auf Neusser Straße und Talstraße sowie 50 auf dem Teilstück zwischen Kapellen und Wevelinghoven. Ein FDP-Antrag zum Tempo 30 auf der Straße "Am Wehr" wurde im vergangenen Jahr leider von der Stadtverwaltung abgelehnt.</p> <p>Insbesondere in Wevelinghoven liegt der Verkehrsinfarkt auch darin begründet, dass viele Autofahrer anstelle der bestehenden L361 die Ortsdurchfahrt nutzen. Deshalb muss die Lösung lauten, die L361 besser auszuschildern, eine "grüne Welle" für die Parallelstraße in Wevelinghoven einzurichten und gleichzeitig die Ortsdurchfahrt zu entschleunigen, beispielsweise über Tempo 30 und weitere Verkehrsinseln. Nur eine attraktive L361 kann Wevelinghoven entlasten!</p> <p>Im Landtag würde ich mich für diese Ortsumfahrung einsetzen!</p>	<p>Wir halten eine Ortsumfahrung als dauerhafte Lösung für unumgänglich. Dabei stellt die Variante II aus FDP-Sicht derzeit die einzige brauchbare Alternative dar. Alle anderen bisher diskutierten Alternativen würden nicht die gewünschte Entlastung bringen. Man darf jedoch auch nicht verkennen, dass die Variante II die Erft-Aue als Naherholungsgebiet nachhaltig schädigen würde. Deshalb sind wir offen für weitere Ideen und Vorschläge – Denkverbote darf es nicht geben. Dabei müssen die geplante Neugestaltung des Erftverlaufs und deren Auswirkungen auf Naherholung und Verkehrsinfrastruktur auch schon heute in Betracht gezogen werden, denn wir wollen eine dauerhafte Lösung. So lange es jedoch keine geeignete Alternative gibt, bleibt die Variante II die bevorzugte Variante.</p>	<p>Die L361n ist eine Landesstraße und steht somit unmittelbar in der Verantwortung des Landes NRW. Im Landtag wollen wir als FDP uns für eine Investitions-Offensive in das Landesstraßennetz einsetzen und alle verfügbaren Mittel des Bundes abrufen. Dass dies durch die Rot- Grüne Landesregierung versäumt wurde, betrachten wir als Bankrotterklärung in der Verkehrspolitik. Die personellen Kapazitäten aller beteiligten Akteure auf Landesebene müssen erhöht werden, um Planungs- und Genehmigungsverfahren zu beschleunigen. Außerdem benötigt NRW dringend ein kluges und modernes Baustellenmanagement. Das verkürzt die Baustellenzeit! Dadurch wird auch das Projekt L361n Rückenwind bekommen und hoffentlich deutlich früher realisiert werden.</p>



1) Zweitstimmenanteile der Parteien (Landesergebnisse) bei der NRW-Landtagswahl am 13.05.2012 – 2) bei der Landtagswahl 2017 im Wahlkreis Neuss II

Wahlprüfsteine der Bürgerinitiative pro Ortsumfahrung Kapellen-Wevelinghoven e. V.

Partei <hr/> Stimmenanteil ¹⁾ <hr/> Kandidat ²⁾	Die Fragen der Bürgerinitiative pro Ortsumfahrung Kapellen-Wevelinghoven e. V. und die Antworten der Kandidaten ²⁾		
	<i>Die Ortschaften Kapellen und Wevelinghoven haben im Gegensatz zu den Nachbarorten bis zum heutigen Tage immer noch keine Ortsumfahrung für den Durchgangsverkehr. Wie bewerten Sie die derzeitige Verkehrsbelastung und die damit verbundenen Gefährdungen für die betroffenen Bürgerinnen und Bürger?</i>	<i>Der Lückenschluss der L 361n (Variante II) stellt für die Mehrheit der Entscheidungsträger die einzig sinnvolle Alternative zur Reduzierung des Verkehrsaufkommens in den genannten Ortschaften dar. Wie stehen Sie zum Ausbau der L 361n?</i>	<i>Seit mehr als 50 Jahren wird den Bürgerinnen und Bürgern in Kapellen und Wevelinghoven eine Ortsumfahrung von der Politik versprochen. Was beabsichtigen Sie bzw. Ihre Fraktion für die Betroffenen aktiv zu tun, um den Bau der L 361n möglichst bald zu ermöglichen?</i>
<p>PIRATEN</p> <p>7,8 %</p> <p>Dr. Joachim Paul</p> 	<p>Als Direktkandidat für den WK 45 (Neuss II) (und Listenplatz 7) und wohnhaft im Neusser Norden nahe Kaarst ist mir die angesprochene Verkehrssituation dennoch vertraut, da wir Freunde in Hülchrath haben.</p> <p>Da ich jedoch nicht "vom Fach" bin, hielt ich Rücksprache zum Thema mit dem verkehrspolitischen Sprecher der Piratenfraktion im Landtag, Herrn Dipl. Geogr. Oliver Bayer (Listenplatz 3). Gemeinsam kamen wir zu folgendem Schluss.</p> <p>Die Situation scheint ideale Voraussetzungen zu bieten für einen echten Bürgerentscheid. Es sollte jedoch ein 2/3-Quorum angesetzt werden, da hier ein klassisches Dilemma vorliegt.</p>	<p>Jegliche Baumaßnahmen, die Varianten I und II (II mit Querung der Erftaue) – sowie auch eine Beibehaltung des belastenden Status Quo – stellen erhebliche Eingriffe in das Ortsgefüge dar. Von daher scheint uns eine Entscheidung mit großer Mehrheit – nahe dem Konsens – als Grundvoraussetzung für ein friedvolles Auflösen des Dilemmas.</p> <p>Des Weiteren sollte u. E. schnellstmöglich geprüft werden, inwieweit sich die Situation übergangsweise durch ein entsprechendes Fahrverbot – insbesondere der Nichtanlieger – oder Durchgangs-Lkw entspannen lässt. Denn ganz offensichtlich wird ja die Ortsdurchfahrt im Dreieck zwischen A46 und A57 auch zur Vermeidung der Lkw-Maut genutzt.</p> <p>Eine neue Ortsumgehung hätte möglicherweise den kontraproduktiven Effekt, dass noch mehr Verkehr angezogen wird – und das kann – ebenfalls wie der Status Quo – nicht im Sinne der Bewohner von Kapellen, Wevelinghoven und der weiteren Orte sein.</p>	



1) Zweitstimmenanteile der Parteien (Landesergebnisse) bei der NRW-Landtagswahl am 13.05.2012 – 2) bei der Landtagswahl 2017 im Wahlkreis Neuss II

Wahlprüfsteine der Bürgerinitiative pro Ortsumfahrung Kapellen-Wevelinghoven e. V.

Partei <hr/> Stimmenanteil ¹⁾ <hr/> Kandidat ²⁾	Die Fragen der Bürgerinitiative pro Ortsumfahrung Kapellen-Wevelinghoven e. V. und die Antworten der Kandidaten ²⁾		
	<i>Die Ortschaften Kapellen und Wevelinghoven haben im Gegensatz zu den Nachbarorten bis zum heutigen Tage immer noch keine Ortsumfahrung für den Durchgangsverkehr. Wie bewerten Sie die derzeitige Verkehrsbelastung und die damit verbundenen Gefährdungen für die betroffenen Bürgerinnen und Bürger?</i>	<i>Der Lückenschluss der L 361n (Variante II) stellt für die Mehrheit der Entscheidungsträger die einzig sinnvolle Alternative zur Reduzierung des Verkehrsaufkommens in den genannten Ortschaften dar. Wie stehen Sie zum Ausbau der L 361n?</i>	<i>Seit mehr als 50 Jahren wird den Bürgerinnen und Bürgern in Kapellen und Wevelinghoven eine Ortsumfahrung von der Politik versprochen. Was beabsichtigen Sie bzw. Ihre Fraktion für die Betroffenen aktiv zu tun, um den Bau der L 361n möglichst bald zu ermöglichen?</i>
AfD – Jürgen Heuchling 	Die Belastungen durch Lärm, Abgase und Fein-emissionen sind für jeden Anwohner nachvollziehbar, schädigen die Gesundheit und trüben die Lebensqualität. Absehbar werden die Belastungen mit steigendem Verkehrsaufkommen weiter zunehmen, so dass aus meiner Sicht Abhilfe dringend geboten ist.	Ohne jetzt zu sehr auf die gegebenen einzelnen örtlichen Verhältnisse eingehen zu wollen, be-fürworte ich prinzipiell eine Ortsumfahrung für den Güter- und Pkw-Fernverkehr. Eine Umgehung für den Verkehr bietet darüber hinaus für jede Ortschaft die Möglichkeit, durch eine Umgestaltung der betroffenen Straßenzüge mit breiteren Gehwegen, Bänken, verkehrsberuhigten Straßen u. Ä. die Lebensqualität innerhalb der Ortschaften deutlich zu erhöhen und das all-gemeine Wohlbefinden zu fördern. Kostengesichtspunkte halte ich angesichts der niedrigen Zinsen und damit günstigen Möglich-keiten der Finanzierung für vernachlässigbar!	
GRÜNE 11,3 % Hans Christian Markert 	Kandidat bzw. Partei war zu keiner Stellungnahme bereit.	Kandidat bzw. Partei war zu keiner Stellungnahme bereit.	Kandidat bzw. Partei war zu keiner Stellungnahme bereit.

1) Zweitstimmenanteile der Parteien (Landesergebnisse) bei der NRW-Landtagswahl am 13.05.2012 – 2) bei der Landtagswahl 2017 im Wahlkreis Neuss II

Wahlprüfsteine der Bürgerinitiative pro Ortsumfahrung Kapellen-Wevelinghoven e. V.

Partei <hr/> Stimmenanteil ¹⁾ <hr/> Kandidat ²⁾	Die Fragen der Bürgerinitiative pro Ortsumfahrung Kapellen-Wevelinghoven e. V. und die Antworten der Kandidaten ²⁾		
	<i>Die Ortschaften Kapellen und Wevelinghoven haben im Gegensatz zu den Nachbarorten bis zum heutigen Tage immer noch keine Ortsumfahrung für den Durchgangsverkehr. Wie bewerten Sie die derzeitige Verkehrsbelastung und die damit verbundenen Gefährdungen für die betroffenen Bürgerinnen und Bürger?</i>	<i>Der Lückenschluss der L 361n (Variante II) stellt für die Mehrheit der Entscheidungsträger die einzig sinnvolle Alternative zur Reduzierung des Verkehrsaufkommens in den genannten Ortschaften dar. Wie stehen Sie zum Ausbau der L 361n?</i>	<i>Seit mehr als 50 Jahren wird den Bürgerinnen und Bürgern in Kapellen und Wevelinghoven eine Ortsumfahrung von der Politik versprochen. Was beabsichtigen Sie bzw. Ihre Fraktion für die Betroffenen aktiv zu tun, um den Bau der L 361n möglichst bald zu ermöglichen?</i>
<p>DIE LINKE 2,5 % Anne Rappard</p> 	Kandidat bzw. Partei war zu keiner Stellungnahme bereit.	Kandidat bzw. Partei war zu keiner Stellungnahme bereit.	Kandidat bzw. Partei war zu keiner Stellungnahme bereit.
<p>ZENTRUM – Hans-Joachim Woitzik</p> 	Kandidat bzw. Partei war zu keiner Stellungnahme bereit.	Kandidat bzw. Partei war zu keiner Stellungnahme bereit.	Kandidat bzw. Partei war zu keiner Stellungnahme bereit.

1) Zweitstimmenanteile der Parteien (Landesergebnisse) bei der NRW-Landtagswahl am 13.05.2012 – 2) bei der Landtagswahl 2017 im Wahlkreis Neuss II